

## Wandbild – Alfred Hesse „Mensch und Wissenschaft“

im Treppenaufgang zum 1. Obergeschoß / Hauptgebäude " im Objekt Hans-Grundig-Straße 25



(sh. auch Bildanhang)

Bisher wurden im Archivgut der Ingenieurhochschule Dresden keine Unterlagen mit näheren Informationen und sonstigen Hinweisen zu diesem Wandbild entdeckt.

Bei Auszug der Fakultät Informatik aus dem Gebäudekomplex GRU 25 fand am 29.08.2006 eine Begehung zur Besichtigung der fest mit dem Gebäude verbundenen Kunstwerke statt. Dabei wurde u.a. entschieden, dass dieses Wandbild nicht erhaltenswert sei und der umfassenden Sanierung der Gebäude zum Opfer fallen müsse.

Im August 2009 bat Frau Dr. Antje Kakuschke das Universitätsarchiv um Informationen zu Wandbildern Ihres Großvaters, Alfred Hesse. Erst durch Sie wurde bekannt, welchen Titel dieses Wandbild trägt, dass es 1959 entstanden ist und welcher Künstler es geschaffen hat. Durch ihr intensives Bemühen ist erreicht worden, dass unter Leitung von Prof. Danzl Studenten der Fachklasse Wandmalerei der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) dieses Wandbild Ende Oktober/Anfang November 2009 fachgerecht abnehmen und es zum weiteren Erhalt vorerst im Depot der HfBK eingelagert wird.



Am 30.10.2009 hatte ich Gelegenheit diesem Ereignis beizuwohnen und mit Dipl.-Rest. Hagen Meschke (wiss. Mitarbeiter bei Prof. Danzl) sowie einigen Studenten über die Vorgehensweise zu sprechen.

Das Wandbild ist auf eine ca. 5cm starke Gipsschicht aufgetragen. Für die Abnahme ist es mit einer Gewebeschicht beklebt worden, die dem Auseinanderbrechen des Kunstwerks entgegenwirken soll.







Nach Trocknung des Leims wird das Bild 7-fach längs zersägt, um es in transportable Teile zu trennen. Vom Gemäuer wird das Bild ebenfalls mit Sägen abgelöst, was ein langwieriger von Hand auszuführender Vorgang ist. Dazu ist eine Führungsnut zwischen Gipschicht und Wand zu fräsen und anschließend mit grober Schrotsäge zu arbeiten.





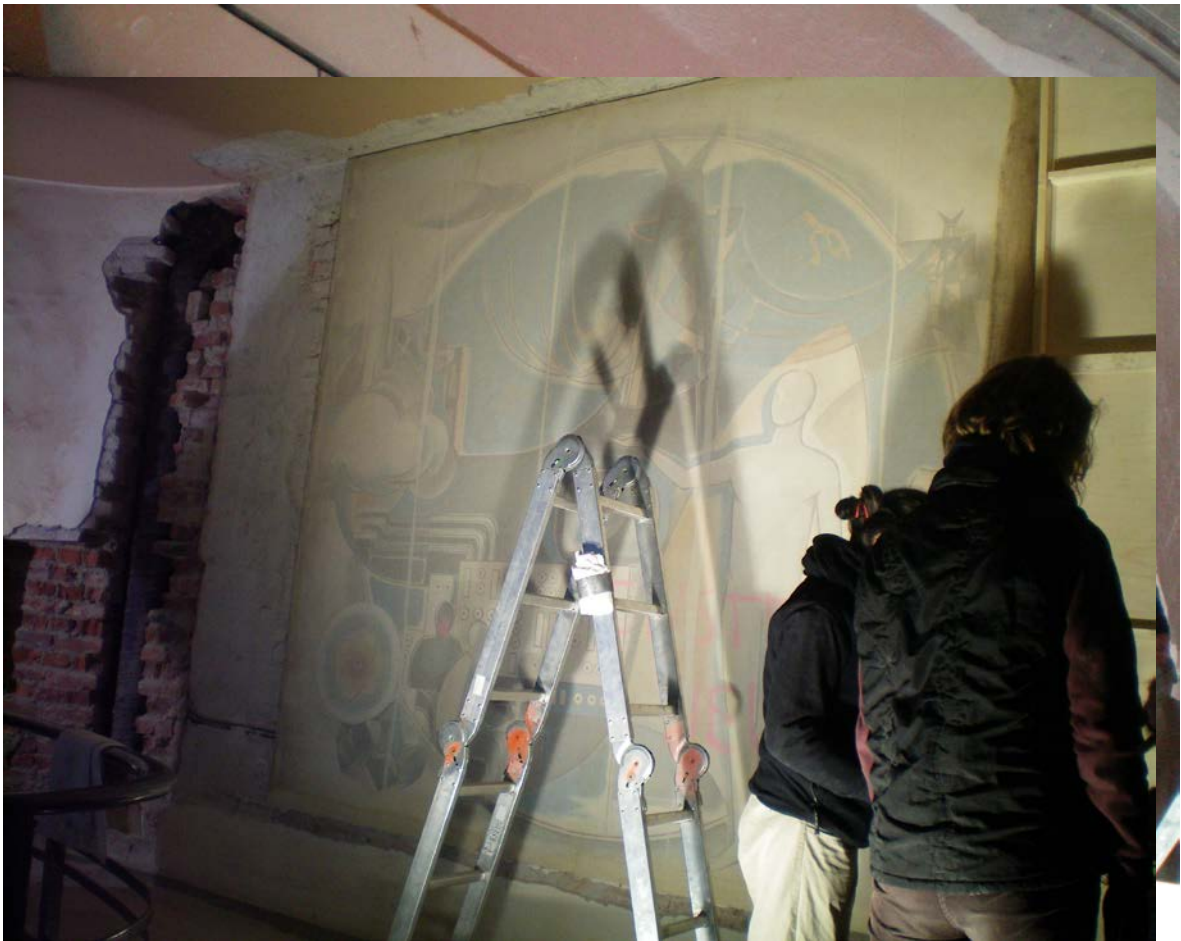
Für die endgültige Abnahme und den Transport der Wandbildsegmente vorbereitet worden. Zur Abfederung und Luftzirkulation sind hier grobe Gewebestreifen zwischen Bildsegment und Holzträger gebracht.





Bildanhang





## Kontakte

Alfred-Hesse-Archiv  
c/o Dr. Antje Kakuschke  
Sillemstraße 104  
20257 Hamburg  
Fon/ Fax +49 (0)40 42913833 oder 0176 62051797,  
e-Mail [antjekakuschke@web.de](mailto:antjekakuschke@web.de)

Hochschule für Bildende Künste Dresden  
Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst-  
und Kulturgut  
Fachklasse für Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und  
Architekturfarbigkeit,  
Prof. Thomas Danzl  
Dipl.-Rest. Hagen Meschke, wiss. Mitarbeiter  
Güntzstr. 34  
01307 Dresden  
Fon/ Fax +49 (0)351 44022245 [oder Prof. Danzl +49 (0)351 44022246, ~47]  
e-Mail [meschke@serv1.hfbk-dresden.de](mailto:meschke@serv1.hfbk-dresden.de)

Angela Buchwald  
Dipl.-Lehrerin, Facharchivarin

Dresden, 06.11.2009